

ungestrichene Naturpapiere

/ Allgemeines

Viele unserer Kunden wählen für den Druck ihrer Bilder klassische Büttenpapiere wie "Aquarelle Arches" oder "Somerset Velvet". Bei diesen Papieren handelt es sich um ungestrichene Naturpapiere, die wegen ihrer Zusammensetzung ganz spezifische Eigenschaften besitzen.

Als Faserrohstoff werden bei diesen Qualitäten meistens Hadern eingesetzt - jene Fasern, die früher aus Alttextilien (Flachs, Hanf, Jute, Baumwolle) gewonnen wurden. Heute werden diese besonders hochwertigen Papiere mit hoher Alterungsbeständigkeit aus bis zu 100 % Baumwoll-Linters hergestellt. Um Hohlräume im Fasergewebe auszufüllen, werden oft Füllstoffe aus weißen Mineralien zugesetzt, die zudem die Opazität und die Weiße des Papiers erhöhen. Um den subjektiven Weißindruck weiter zu verbessern werden einigen dieser Papiere optische Aufheller zugefügt. Und weil das Ausfließen von Tinte auf Papier bereits vor Jahrhunderten als Problem erkannt wurde, vermindern seitdem spezielle Leimungen die Saugfähigkeit und verbessern somit die Druckqualität.

Nicht allein durch die Zusammensetzung der Naturpapiere, sondern auch aufgrund der Eigenschaften verwendeter Tinten unterscheiden sich die jeweils erzielbaren Druckergebnisse deutlich voneinander. Was der Künstler von einer bestimmten Papier-Tinte-Kombination erwarten darf, wird bei Artificial Image in langen Testreihen und unter Zuhilfenahme moderner Meßgeräte wie Densitometer und Spektralfotometer ermittelt. So werden der optimale Farbauftrag bestimmt und für jede Kombination von Tinte und Papier spezielle Druckkurven erzeugt, durch die Graustufen-, RGB- oder CIE-Lab-Daten optimal auf das jeweilige Medium abgestimmt und das Druckergebnis am Monitor simuliert werden kann. Zusätzlich drucken wir eigene Testcharts mit deren Hilfe die zahlreichen Medien miteinander verglichen werden können. Besonders gute Ergebnisse werden mit ungestrichenen Naturpapieren übrigens auf dem Iris-Printer erzielt.

Drucke auf diesen hochwertigen Naturpapieren besitzen einen ganz eigenen Charakter. Der Farbraum, also die Menge darstellbarer Farben, ist meist geringer als bei gestrichenen Papieren – verglichen mit diesen wirken Drucke auf Naturpapieren weniger brillant, gar etwas matt, auch die Schärfe ist geringer als bei den gestrichenen Qualitäten. Das sehen zahlreiche Künstler, die sich für diese Materialien entscheiden, keineswegs als Nachteil – im Gegenteil: gerade diese Papiere wirken durch ihre etwas zurückhaltende Kraft ganz besonders edel!

/ Auswahl klassischer Büttenpapiere

Aquarelle Arches satiné
Aquarelle Arches grain fin
Aquarelle Arches grain torchon
Fabriano Disegno satiniert
Hahnemühle Bütten-Kupferdruck
Somerset Satin
Somerset Velvet (Radiant White)
Somerset Textured
Zerkall Bütten-Kupferdruckkarton
Zerkall Litho-Büttenkarton

Alle oben aufgeführten unbeschichteten Büttenpapiere zählen zu unseren Standardmaterialien für die wir keinen Aufpreis berechnen!